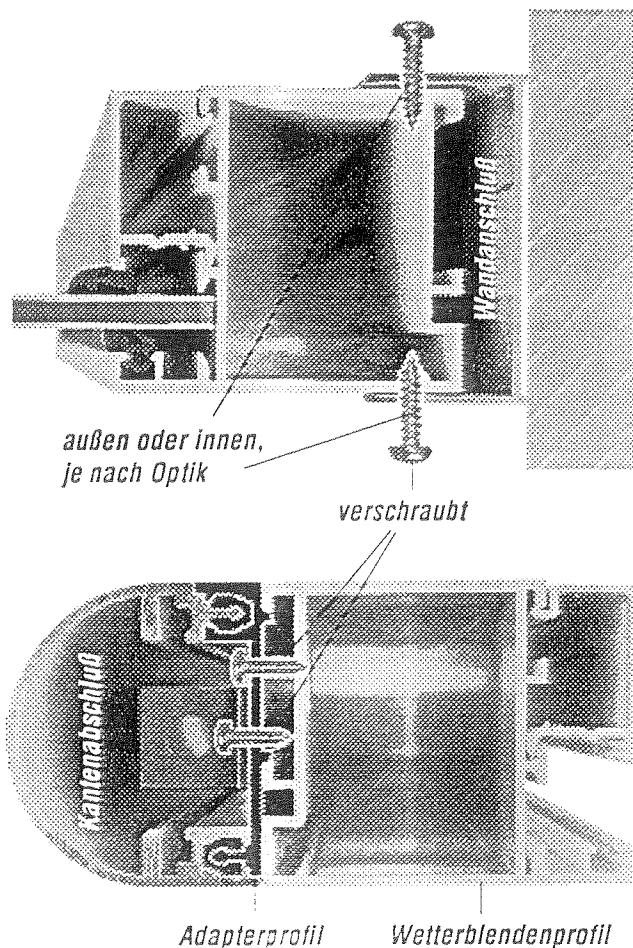


Wetterblende WA (mit Kantenabschluß)

Montieren Sie zunächst an der Wand das Wandanschlagsprofil mit der Innenkante bündig unter die Vordachpfette. Schieben Sie nun die Wetterblende, bis zum Anschlag, in das Wandanschlagsprofil ein. Schrauben Sie das Adapterprofil gegen die Wetterblendenkante und befestigen Sie die Blende vorne mit beiliegendem Montagewinkel oben an der Vordachpfette und unten auf der Bodenplatte. Damit sich die Wetterblende bei Seitendruck (z. B. Winddruck) nicht mehr bewegt, sollten Sie die Wetterblende unten und oben mit 2 Schrauben fixieren.

Klipsen Sie jetzt die Kunststoffklipse, gleichmäßig in der Höhe verteilt, in das vordere Adapterprofil und schlagen Sie mit leichten Handballenschlägen das eigentliche Kantenabschlußprofil in die Befestigungsnuten ein.

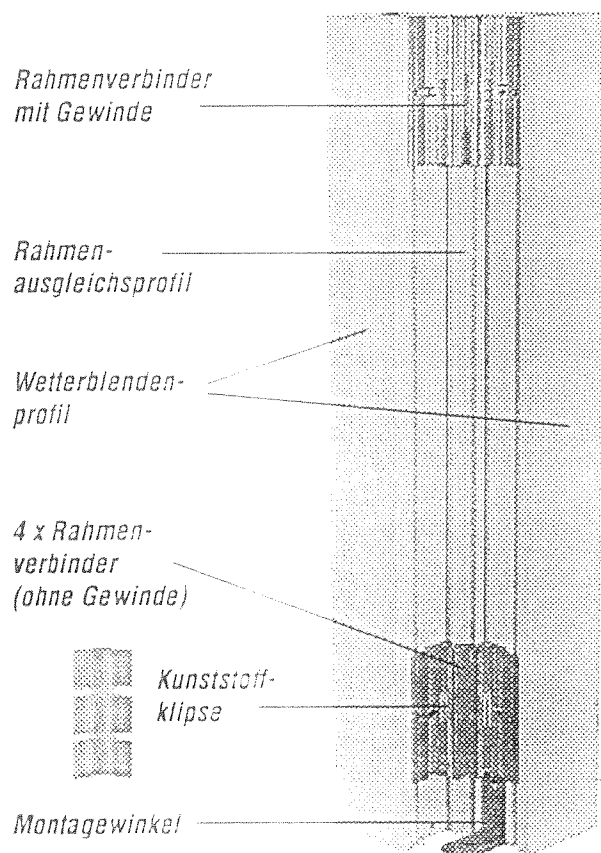


Wetterblende WA (mit Eckwinkelabschluß)

Montieren Sie zunächst an der Wand das Wandanschlagsprofil mit der Innenkante bündig unter die Vordachpfette. Schieben Sie nun die Wetterblende, bis zum Anschlag, in das Wandanschlagsprofil ein. Später sollten Sie die Wetterblende mit 2 Schrauben an dem Wandanschlagsprofil befestigen, siehe oben!

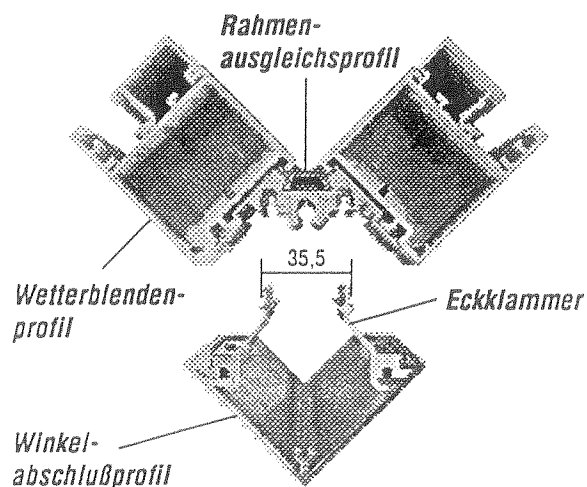
Stellen Sie die anschließende Wetterblende im 90° Winkel unter das Vordach und befestigen Sie es provisorisch mit einer Zwinne an der Vordachkante. Rahmenverbinder mit Gewinde sowie vier weitere Rahmenverbinder ohne Gewinde auf das Rahmenausgleichsprofil schieben und mit den beiden Wetterblenden verschrauben.

Zum befestigen müssen Sie die Lochmembrane in der Kunststoffecke durchstoßen, die Zylinderschraube M10/140 mit U-Scheibe und Vulkanfieberring von der Kunststoffecke her durch den Eckverbinder stecken und mit dem Rahmenverbinder mit Gewinde verschrauben. Anschließend



verschrauben Sie mit den Montagewinkeln das Kantenausgleichsprofil unten auf der Bodenplatte. Kunststoffklipse gleichmäßig in den Rahmenverbindern verteilen. Zur Wasserführung müssen Sie den PE-Schlauch auf die Kunststoffecktülle stecken und unten den Schlauchtüllenwinkel (35 mm Bohrung) einsetzen. Das Winkelabschlußprofil auf Länge zuschneiden und die Eckklammern an dem zugeschnittenen Winkelabschlußprofil (Höhenverteilung entsprechend angeschraubten Rahmenverbindern) festklemmen. Achten Sie auf den korrekten Abstand von 35,5 mm. Das so vormontierte Winkelabschlußprofil halten Sie jetzt positionsgerecht gegen die Vordachaußenecke und klipsen es mit einigen Handballenschlägen fest.

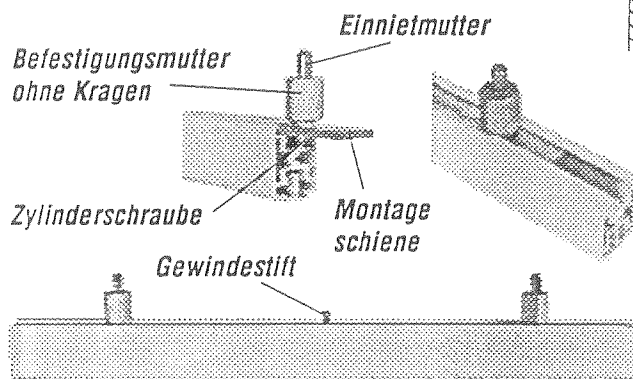
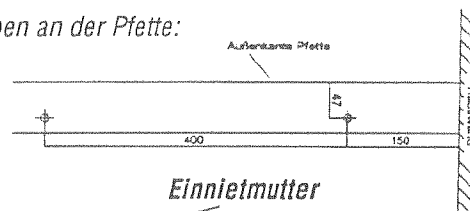
Achtung: beim Verschrauben das Wetterblendenprofil gegen das Rahmenausgleichsprofil drücken!



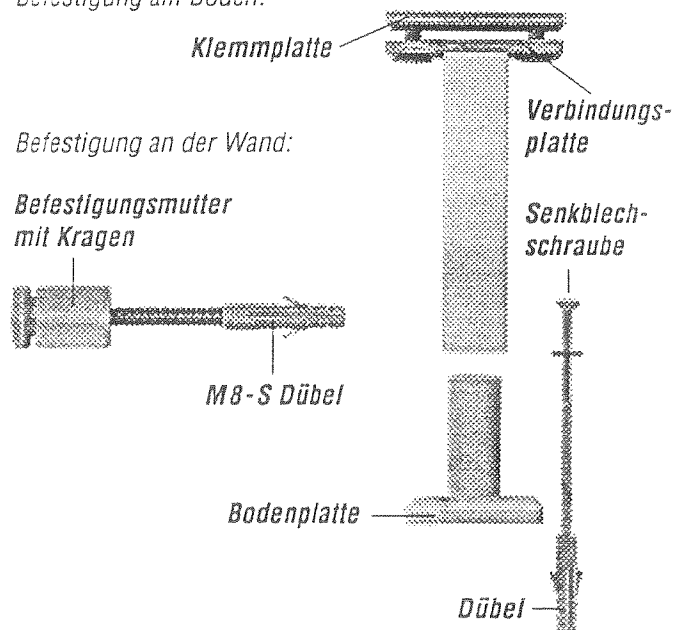
Wetterblende WB/WD

Als ersten Schritt der Blendenmontage ist die Montageschiene an der Pfette zu montieren. Dazu müssen Sie die beiden Löcher wie im Bohrbild angezeigt bohren. In diese Bohrungen müssen nun die Einnietmuttern eingebracht werden. Als Abstandhalter dienen die beiden Befestigungsmutter (ohne Kragen). Nun können Sie den Gewindestift in die vorgesehene Öffnung eindrehen und die Wetterblende, zum anreissen der Wandbefestigung und des Stützfußes, einhängen. Wenn Sie die beiden Befestigungen lotgerecht angerissen und die Höhe des Stützfußes gemessen haben, ist die Wetterblende wieder auszuhängen. Für die Befestigungsmutter (mit Kragen) liegt eine Gewindestange mit dem passenden M8-S Dübel bei. Um den Stützfuß zu montieren, können Sie den Metallrahmendübel oder die Senkblechschraube (mit Unterlegscheibe und S8 Dübel) verwenden. Bevor Sie die Blende erneut auf die Montageschiene schieben sind die Befestigungsmutter und die Klemmplatte unten in das Profil einzuschieben. Die Befestigungsmutter wird nun auf die Gewindestange aufgedreht und die Klemmplatte mit der Verbindungsplatte des Stützfußes verschraubt. Zum Schluß sichern Sie oben die Blende an der Montageschiene mit dem Gewindestift.

Befestigung oben an der Pfette:



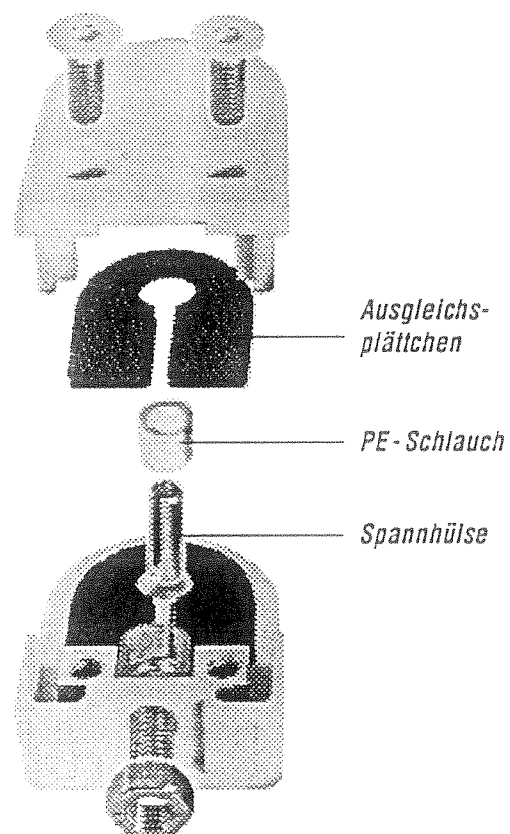
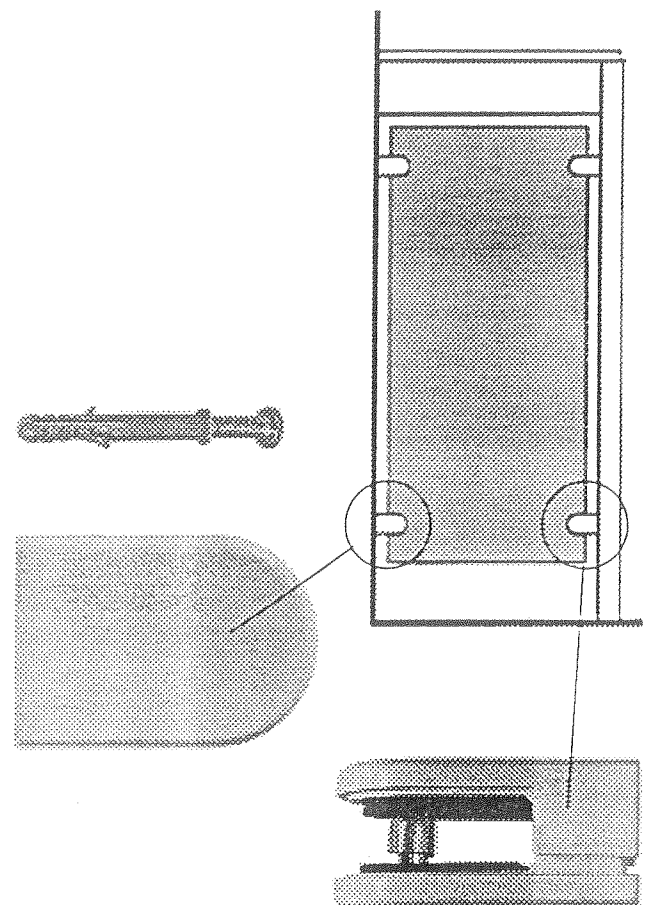
Befestigung am Boden:



Wetterblende EA

Die gebohrte Glasscheibenseite zeigt zum Pfosten. Der Klemmbeschlag ist mit der entsprechenden Spannhülse und dem PE-Schlauch zu versehen. Die innere Pfostenabdeckung entfernen und die Bohrungen für die Klemmbeschläge anreißen. Empfohlener Abstand von Unterkante Pfette 200 mm. Unterer Abstand siehe Glasscheibenbohrung. Klemmbeschläge am Pfosten und an der Wand anschrauben. Innere Pfostenabdeckung, unten und oben, im Bereich der Pfostenklammern durch Blechtreiberschrauben gegen unkontrolliertes Herausspringen sichern. Eingespannte Gläser bedürfen einer besonderen Montagesorgfalt um ein späteres Herausrutschen der Scheibe zu vermeiden.

Der Klemmbeschlag ist für eine Glasdicke von 8-9 mm ausgelegt. Sollte die von Ihnen montierte ESG Scheibe dünner sein, dann verwenden Sie bitte zusätzlich die beiliegenden Ausgleichsplättchen. Vor dem Einspannen das Glas sorgfältig



reinigen, vor allem im Bereich der Klemmstellen von Fett und Handschweiß säubern.

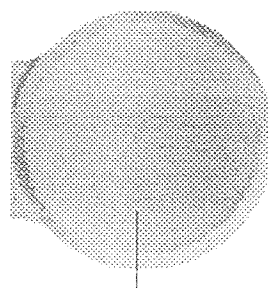
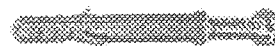
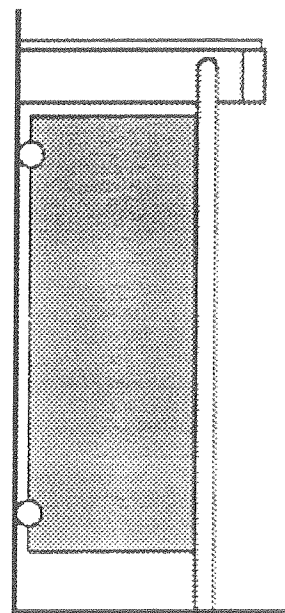
Wetterblende EK

Äußere K Pfostenabdeckung entfernen und Bohrung für den Klemmbeschlag anreißen. Empfohlener Abstand von Unterkante Pfette 200 mm.

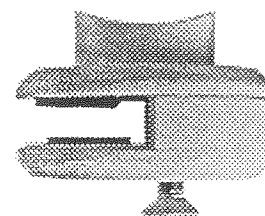
Die Klemmbeschläge an der Wand in gleicher Höhe und 45 mm nach innen von der Vordachaußenkante anbringen. Sonstige Montageanweisungen wie unter Wetterblendenmontage EA beschrieben beachten. Diese Wetterblende wird jedoch nur durch eine Spannhülse wandseitig oben im Klemmbeschlag gesichert.

Achtung:

Beachten Sie ob an der Hauswand der Klemmbeschlag in gleicher Höhe angebracht werden kann. Bei vorhandenen Haussockelrücksprünge oder Vorsprünge, alternative Befestigungspunkte in der Höhe überlegen.

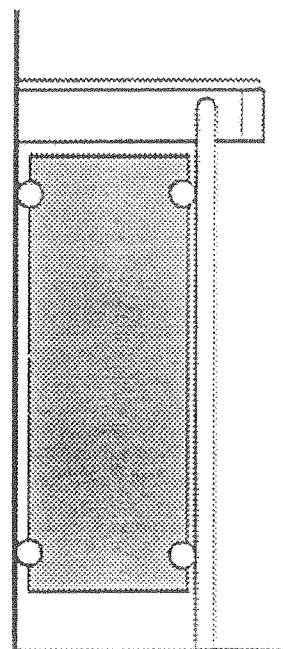


Klemmbeschlag für die Wandbefestigung; davon der obere mit Spannhülse und PE-Schlauch



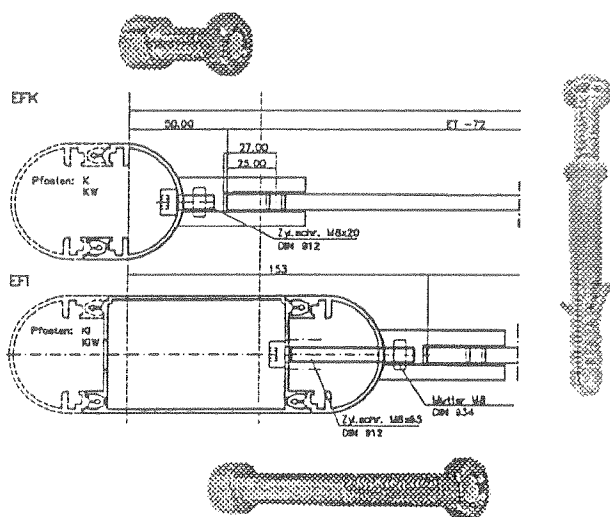
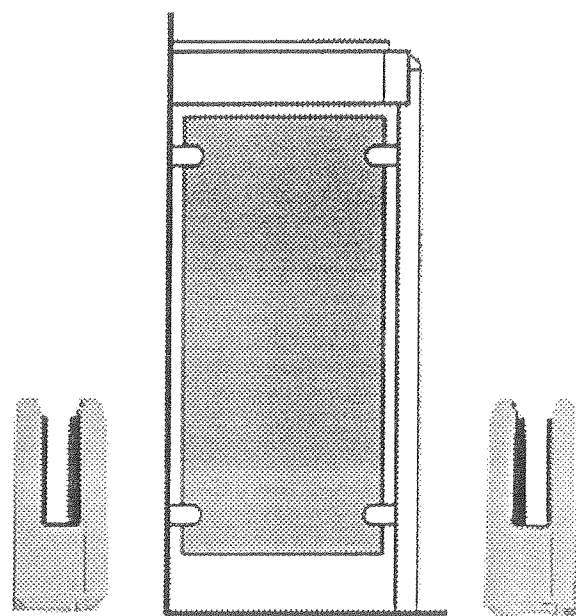
Klemmbefestigung für K-Säule

Klemmbeschläge an der Säule mit Spannhülse und PE-Schlauch versehen für Glasbohrungen



Wetterblende EI
 Montage siehe EA
 Wetterblende EFK/EFI

Montage siehe EA; jedoch bei EFK und EFI sind für die Säule abgerundete Klemmbeschläge vorgesehen.



Wetterblende ER/ES

Nach Bohrbild im Glas, Klemmbeschlag an Vordachpfettenunterkante anreißen, (von Pfettenaußenkante bis Mitte Bohrung 39 mm) sowie im Wandbereich ca. 200 mm über der Wetterblendenunterkante.

Klemmbeschläge anschrauben. Der Klemmbeschlag ist für eine Glasdicke von 8-9 mm ausgelegt. Sollte die vorgesehene ESG Scheibe dünner sein, verwenden Sie bitte zusätzlich die beiliegende Ausgleichsplatte. Die an der Vordachpfette angebrachten Klemmbeschläge erhalten je eine Spannhülse mit aufgestecktem Kunststoffschlauch als Glasbohrschutz. Bei größeren Wetterblenden empfiehlt sich die Verwendung eines Stützfußes.

Die Bodenplatte am Boden lotgerecht zur Wetterblende, ca. 150 mm von der Vorderkante zurückgesetzt, befestigen. Das Vierkantrohr auf die erforderliche Länge abschneiden und Klemmbeschlag aufschrauben. Bevor der Stützfuß über die Bodenplatte gesteckt wird, empfiehlt sich eine Silikonverklebung beider Teile.

*Gleiche Beschläge wie EA
 Klemmbeschläge an der Pfette mit Spannhülse und PE-Schlauch*

